

27. Juli 2017 – Bedarfsabfrage für neue Transportkapazitäten nach europäischen Vorgaben beendet: Fernleitungsnetzbetreiber veröffentlichen Marktnachfrageberichte

Berlin. Die deutschen Fernleitungsnetzbetreiber veröffentlichen erstmals Marktnachfrageberichte gem. Artikel 26 der Verordnung (EU) 2017/459 (Netzkodex Kapazitätszuweisung) zur Ermittlung neu zu schaffender Transportkapazitäten an den Grenzen der Marktgebiete GASPOOL und NCG auf der FNB Gas Capacity Webseite (www.fnb-gas-capacity.de).

Im Zeitraum vom 6. April bis 1. Juni 2017 hatten Marktteilnehmer die Möglichkeit, ihren Kapazitätsbedarf an Marktgebiets- und Grenzübergangspunkten unverbindlich anzuzeigen.

Im Rahmen der Bedarfsabfrage stellten insgesamt zwei Marktteilnehmer acht Einzelanfragen. Die Anfragen reichen bis in das Jahr 2040 und beziehen sich auf die Marktraumübergänge zwischen GASPOOL und NCG, NCG und Österreich Ost, GASPOOL und Polen, GASPOOL und Russische Föderation und GASPOOL und den Niederlanden.

Der erhaltene Kapazitätsbedarf wurde in den veröffentlichten Marktnachfrageberichten analysiert, um den Bedarf an neu zu schaffender Kapazität zu ermitteln. Sofern ein Bedarf an neu zu schaffender Kapazität besteht, werden die Fernleitungsnetzbetreiber im nächsten Schritt auf Basis der Marktnachfrageanalyse technische Studien erstellen. Diese beziehen sich auf die vorhandene und geplante Transportinfrastruktur an den jeweils angefragten Marktraumübergängen und den ermittelten marktraumüberschreitenden Kapazitätsbedarf. Im Ergebnis sollen notwendige Ausbaumaßnahmen abgeleitet werden, um den Bedarf nach neu zu schaffender Kapazität zu decken.

Über den FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, jordgas Transport GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Kontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstr. 23
10117 Berlin
Telefon +49 30 92102350